

"Gott erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht, über alle die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten." An ihn wenden wir uns und rufen voll Vertrauen: Herr, erbarme dich.

- Maria gilt als Urbild der Kirche. Sie war offen für Gottes Wort, so dass Jesus zur Welt kommen konnte.

Lasst uns beten für die Gemeinschaft der Getauften überall auf der Welt. - Stille - V: Lasset zu Gott uns rufen: Herr, erbarme dich.

- Unmittelbar nach der Geburt Jesu fand Maria mit dem Kind Rettung durch die Flucht vor ungerechten Herrschern. Beten wir für die Millionen von Menschen, die weltweit auf der Flucht sind, für die Familien, die nicht zusammen leben dürfen.

- Maria wurde herausgefordert, den Lebensweg ihres Sohnes anzunehmen. Beten wir für alle Eltern, die sich um den Weg ihrer Kinder Sorgen machen.

- Maria begleitete ihren Sohn bis zum gewaltsamen Tod am Kreuz. Lasst uns beten für alle Menschen, denen Gewalt angetan wird, und für alle, die Not leiden.

- In ihrem Tod wurde Maria in den Himmel aufgenommen. Beten wir für die Kranken und Sterbenden, dass sie die Fülle des Lebens für sie bereit hält.

Gott des Erbarmens. Mit Maria preisen wir deine Größe und jubeln über dich, unseren Retter, durch Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 15.8.2006 GB

Fest Maria Aufnahme in den Himmel Texte vom Tag des Festes

Eröffnungslied	587	1 - 3
Einführung		
Bußakt, Kyrie		
Gloria	906	
Antwortgesang	600	1
Halleluja	531	
Evang.Predigt, Kredo		
Nach Segnung d.Kräuter	600	1
Fürbitten		
Opferbereitung	587	4 - 6
Sanctus	823	
Agnus Dei	877	1
zur Kommunion		
Danksagung		Meditation
n.d.Kommunion	936	3 + 4
n.d.Segen	576	1, 4
zum Auszug		

Eröffnungsworte

Jesus Christus, der seiner Mutter Anteil an seiner Auferstehung geschenkt hat, sei mit euch.

Im Zentrum unseres heutigen Gottesdienstes steht Maria, die Mutter Jesu. Schon früh wurde sie besonders verehrt, und der Evangelist Lukas hat uns in seiner Verkündigungsgeschichte eine zutiefst geistliche Deutung ihrer Mutterschaft gegeben.

Maria nimmt den Anruf Gottes in sich auf, und so kann das Wort Gottes in die Welt kommen, Fleisch werden. Maria ist so das Vorbild schlechthin, was Christsein bedeutet. Und deshalb feiern wir auch, dass sich an ihr vollendet, was uns allen letztlich verheißen ist: dass sie in den Himmel aufgenommen wurde mit Leib und Seele, d. h. mit ihrer ganzen menschlichen Existenz.

wir begrüßen den Herrn, der als Erster der Entschlafenen von Gott aus den Wehen des Todes befreit wurde und von den Toten auferweckt wurde, und bitten ihn um sein Erbarmen:

Kyrie

Herr Jesus Christus,

- von Maria geboren und genährt, unser Freund und Bruder.
- von Maria begleitet bis unter das Kreuz und Zeugin deiner Auferstehung und der Sendung des Heiligen Geistes.
- Maria von dir aufgenommen in die Herrlichkeit des Himmels.

Tagesgebet

**Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast die selige Jungfrau Maria,
die uns Christus geboren hat,
vor aller Sünde bewahrt
und sie mit Leib und Seele
zur Herrlichkeit des Himmels erhoben.
Gib, dass wir auf dieses Zeichen
der Hoffnung und des Trostes schauen
und auf dem Weg bleiben,
der hinführt zu deiner Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Z.: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A.: Von nun an bis in Ewigkeit

Z.: Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Segne + diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil. Laß uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und der-einst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit.

A.: Amen.

Besinnung nach der Kommunion

Angesichts von Tod und Sterben
fragen Menschen:

Was bleibt jetzt von meinen Mühen?
Was bleibt von allem, was ich begonnen?
Was bleibt von dem, was unvollendet?
Was bleibt?

Im Tod und Sterben Mariens
lautet Gottes Antwort:
Alles ist aufgehoben!
Nichts ist vergessen!
Nichts ist vergebens!
Nichts ist verloren!

Keine Mühe und keine Sorge,
kein Lachen und keine Träne.
Alles ist aufgehoben in Seiner Liebe.
Alles wird rund und ganz bei Ihm:
Aufgenommen in den Himmel!

Besinnung nach der Kommunion

Angesichts von Tod und Sterben
fragen Menschen:

Was bleibt jetzt von meinen Mühen?
Was bleibt von allem, was ich begonnen?
Was bleibt von dem, was unvollendet?
Was bleibt?

Im Tod und Sterben Mariens
lautet Gottes Antwort:
Alles ist aufgehoben!
Nichts ist vergessen!
Nichts ist vergebens!
Nichts ist verloren!

Keine Mühe und keine Sorge,
kein Lachen und keine Träne.
Alles ist aufgehoben in Seiner Liebe.
Alles wird rund und ganz bei Ihm:
Aufgenommen in den Himmel!